



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09072**
Datum: 15.10.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Dietmar Wehrich
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|------------------------------------------|---------------|----------------------------|
| Stadtrat | 25.08.2010 | öffentlich Entscheidung |
| Jugendhilfeausschuss | 07.10.2010 | öffentlich Vorberatung |
| Ausschuss für Planungsangelegenheiten | 12.10.2010 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 15.12.2010 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Ausweisung einer
Spielfläche im Glaucha-Viertel

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt im Jahr 2011 im Glaucha-Viertel eine geeignete Spielfläche ~~am Steg~~ auszuweisen und zu überprüfen, wie diese Spielfläche mit geringem finanziellem Aufwand bedarfsgerecht für Kinder hergerichtet werden kann.

gez. Dietmar Wehrich
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Bereits in der Spielflächenkonzeption 2005 rangiert Glaucha (südliche Innenstadt) auf Platz eins der Prioritätenliste zur Neuanlage von Spielplätzen. Bis auf die Aktivitäten im Bereich der Franckeschen Stiftungen ist in der Zwischenzeit wenig geschehen, um diese Unterversorgung zu beseitigen: es fehlt in diesem Teil der Stadt weiterhin ein wohnortnaher Spielplatz für Kinder. Eine Anfrage unserer Fraktion im Dezember 2009 ergab, dass Fördermittel für einen Spielplatz am Steg erst im Jahr 2013 zu Verfügung stehen. Mit dem vorliegenden Antrag fordern wir eine zeitnahe Lösung des Problems. Aufgrund der angespannten Situation des städtischen Haushaltes soll die städtische AG Spielplätze daher überprüfen, inwieweit die vorgesehene Spielfläche mit geringem finanziellem Aufwand unter Verwendung von natürlichen Materialien (Baumstämme, Steine, Hügel, Wiese usw.) bereits 2011 kindgerecht aufbereitet werden kann. Beispiele für eine alternative Gestaltung von Spielplätzen sind in der Stadt Leipzig zu finden (siehe: <http://www.leipzig.de/de/buerger/freizeit/jugend/spiel/>; konkret: Naturspielraum „Rabennest“ sowie Martinsplatz Kleinzschocher).